



Periodisches Verbindungsblatt des Werkes
„Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“

Nr. 16 21. November 2010

Jesus Christus, König des Universums und Darstellung der seligen Jungfrau Maria.

Liebe Marianitinnen und Johannisse!

Ich beginne diesen Brief, mit den Worten des Papstes vom 18. September, an die englischen Jugendlichen gerichtet, in der katholischen Kathedrale von London: „ ... In der Tiefe eures Herzens, ruft euch Jesus, um Zeit mit Ihm im Gebet zu verbringen. Aber diese Art von Gebet, das wahre Gebet, erfordert Disziplin; erfordert jeden Tag Momente der Stille zu finden. Dies bedeutet oft, zu warten, dass der Herr spricht.“

Uns, vom Werk der „Krone“, hat der Herr Jesus, den wir heute als König des Universums feiern, beschlossen, das Wort mit einer Fülle und mit einer Häufigkeit zu schenken, die uns überrascht. Denkt nur, an die institutionellen Texte des Werkes, denkt nur, an die Lehrbücher der christlichen Grundbasis, zum Teil veröffentlicht, aber zum größten Teil noch neuartig (unbekannt). Denkt an die Texte unserer geistigen Exerzitien, aber vor allem, denkt an die Texte die Er uns schenkt, durch das mütterliche Lehramt Mariens, mit den „Lichtern Marianischer Heiligkeit“, sowie das Lehramt des Johannes, mit den „Lichtern Johannäischer Heiligkeit“. Unser Statut, Art. 52 besagt: Wie jedes Werk, das aus einem gewissen Charisma heraus entstanden ist, sich mit den Worten und Schriften jener nährt, die Gott bestimmt hat und die die erste Quelle des Charismas selbst sein sollten, sowie von all dem, was darauf folgend im Bereich seiner ursprünglichen Tradition entsteht, sollen sich die dem Werk Angehörigen für ihre Grundausbildung nur auf Worte und Schriften der Gründerperson beziehen, die ihren Weg beleuchten und ihn nähren...

Das Wort, das zu uns gelangt, durch Anna Maria Ossi, ist deshalb eine Gabe, die dem „offiziellen Wort“ hinzugefügt wird und das allen zur Verfügung steht. Wie sehr müssen wir dem Herrn dankbar sein, für diese bevorzugte Behandlung, die Er uns vorbehält! Sein Wort nährt, unterstützt, stärkt, beruhigt und beschützt uns. Wenn sich jemand in Gefahr ausgesetzt fühlen würde, oder in der Gewalt böser Kräfte, oder wie eine Herde ohne Hirten, so wäre dies eine Beleidigung für den Herrn. Dank Ihm, hingegen, fühlen wir uns durch Sein regelmäßiges, erleuchtendes Wort, gut geführt in dieser Zeit, die von schlimmer, moralischer Unordnung, sowie von chaotischer Abartigkeit auf allen Gebieten familiären, sozialen und internationalen Lebens gekennzeichnet ist. Jesus selbst, ruft uns zur Beachtung Seiner Anweisungen auf; Er ruft uns auf, Sein Wort voll und ganz aufzuwerten.

Er ruft uns auf, Seinen Belehrungen so viel Bedeutung zu schenken, auf dass Sein Wort das Kennzeichen, sowie das Unterpfand unserer effektiven Teilnahme an diesem Werk wird.

Mir selbst, empfiehlt Jesus: „Sei kategorisch, im Bestätigen, dass wenn das Wort vom Werk „ausgeklammert“ wird, auf Grund von Unverständnis, oder durch Ablehnung..... es unvereinbar ist, weiterhin fortzufahren ein Teil des Werkes zu sein...“ (29.9.2010). Ich möchte euch noch eine andere Perle anbieten, die ich aus dem immensen „Wortkorb“ Jesu ziehe, den der Herr Anna Maria geschenkt hat, für die Kirche und für alle Menschen guten Willens: „Wisset die Schattierungen Meiner Liebe zu erfassen, die in der Stille spricht, die sich freut im Schmerz, die aus dem Nichts, alle Dinge schafft“ (aus „Der Theologie für eine Neue Welt“ S. 41). Jesus spricht nicht nur in der Stille zu uns, aber, in uns lebend, bewaffnet Er unser Herz und macht es unbesiegbar gegen die Kräfte des Bösen. Der Mensch muss die Freude aufnehmen, zu begreifen, dass Gott Liebe ist, die jedes Herz mit dem wahren, geistigen Potenzial ausstattet, damit das Vertrauen in die Existenz des Guten erblühe - das Gute das das Böse besiegt (aus der „Theologie für eine Neue Welt“, S. 41). Die fortgeschrittene Technik unserer Zeit reicht nicht aus unser Herz zu sättigen.

„Glaube mir, müde Seele, fehlorientiert durch ein chaotisches Leben, ohne jegliche geistige Vollkommenheit. Die technologische Perfektion kann nicht genügen, denn die wahre, perfekte Triebfeder des Universums ist Jesus, der zu dir spricht und dich liebt“ (aus „Jesus, der alles vollkommen macht“, Kap. 141). Durch das Wort, gebetet, aufgenommen, gelebt und gestärkt von der Hl. Eucharistie - möglichst täglich, erreicht man diesen Fortschritt im Leben, sich mit Jesus identifizieren zu können und das ist unser höchstes Bestreben.

„Seiet tägliche Vereinigung mit Mir und nichts wird euch fehlen, wonach der Mensch zutiefst strebt: Leben, Friede, Wahrheit und Liebe (aus „Jesus, himmlisches Lamm“, Kap. 143). Dem himmlischen Lamm und dem guten Hirten unserer Seelen: Lobpreis, Ehre und Dank für Sein Wort, das uns erleuchtet und uns rettet! Es segnet euch euer

P. Gianfranco Verri

Lebendes Werkes Lebendes Werkes Lebendes Werkes Lebendes Werkes Lebendes Werkes Lebendes

-----oooooooooooooooooooooooooooo-----oooooooooooooooooooooooooooo-----
***Ich erinnere und empfehle lebhaft, dass das Veritasetamor-Blatt von den Korollenleiter/innen fotokopiert und von ihnen selbst an jedes einzelne Mitglied der Korolle ausgeteilt werden soll.**

*Ich spüre im Herzen noch den Nachklang der geistigen Exerzitien von Wigratzbad.: Gebete, Betrachtungen, Gedankenaustausch, schöne Lieder, neue Bekanntschaften, das Feiern der Hl. Messe mit neuen Weihungen zum Werk... Zahlreich waren die Teilnehmer, es herrschte ein gutes, aufbauendes Klima.

Wir haben uns wirklich, wie ein „Herz und eine Seele“ gefühlt. Verlängern und festigen wir diese Einheit des Werkes in unserem täglichen Leben, belebt durch eifriges Gebet, erleuchtet vom Wort des Herrn, unter der mütterlichen Führung, unserer wunderbaren Mutter Maria.

***Ich erneuere den Aufruf, (siehe Veritasetamor Nr. 15) unablässig für das Anliegen zu beten, vom Herrn die notwendige „Vorsehung“ zu erhalten, um mit dem Bau des „weltweiten Zentrums von marianischer Spiritualität“, beginnen zu können. „Bittet und ihr werdet erhalten, suchet und ihr werdet finden, klopft an und es wird euch aufgetan“ (Mt. 7,7).**

Der Gründer



****Für Österreich: Österreichisches Sekretariat, Frau Monika Schabler, Tel: 0316-548974
Für die Schweiz: Schweizerisches Sekretariat, Frau M. Sylvia Jetzer, Handy: 078-8435135 mail: magnifikat@gmx.ch Tel.: 041-9218185 Fax: 041-9218155
Für Deutschland: Herr Viktor Förch, Tel: 0713-621601
Für Südtirol: Frau Mathilde Fleischmann, Tel: 0473-620034, Johann Tappeiner 0473-742277 mail: johann.tappeiner@poste.it**

****Wir erinnern, dass man telefonisch folgende Artikel bestellen kann:**

- Lichter der Heiligkeit - Heftchen von den Exerzitien
- Bände von Pater Verri (erster und zweiter Band)
- Texte mit Betrachtungen empfangen von Anna Maria Ossi
- Kleine Statuen der Unbefleckten der blauen Rosen (weiß und in Farbe)
- Bildchen klein und mittelgroß - Heiligenbildchen des Werkes
- Rosenkränze neuen und alten Modells - Karten mit Bildern von Pater Verri
- Medaillen und Kreuze (in Metall, in Silber oder in Gold)

***Werk "Jesus und Maria Eucharistisches Heiliges Mahl": Für Informationen wende man sich an Ernestina - mail: ernestinalory@yahoo.it**

***Die neue E-Mail-Adresse von Sr. Mariana: scarsinivanda@gmail.com
Telefon Celle ITALIENISCH/DEUTSCH: 0039/(0)19/990100
Telefon Venezuela NUR ITALIENISCH: 0058/412/4868093
Festnetz-Telefon Venezuela (und Fax): 0058/258/4338174 anrufen zw. 18^{oo} und 19^{oo} Uhr**

***„Das Lächeln des Lebens“: Unterstützen wir dieses wertvolle Werk. Für Informationen wendet man sich an 0039/(0)544/403448, Frau Marisa, IN ITALIENISCH.**

****Zentralsekretariat Mutterhaus: Sr. Monika 0039-333.5009133 (Italienisch)**

Die E-Mail des Zentralen Sekretariates: ancellecorona@gmail.com (Italienisch od. Englisch)

****Wenn du das Werk unterstützen möchtest:**

Überweisungen auf das Bankkonto der Bank „Intesa Sanpaolo - Filiale Almenno S. Salvatore“,
Empfänger: Fondazione Opera Corona del Cuore Immacolato di Maria SS. **IBAN: IT79 J030
6952 5106 1530 1378 375**

BIC: BCITITMM

Bitte den genauen Spendegrund angeben!

Überweisungen an das Sekretariat Schweiz: Postcheckkonto WERK KRONE DES UNBEFLECKTEN
HERZENS MARIENS-SCHWEIZ, 60-301033-0, Luzern

Bitte den genauen Spendegrund (Verwendungszweck) angeben!

*****Unsere Homepage-Adresse: www.sanctusjoseph.com**

(wird gerade noch fertig gestellt)